

Sortenempfehlungen 2020 - Körnermais

Hinweise zur Fruchtart

Der Maisanbau war 2019 das zweite Jahr in Folge gekennzeichnet durch standörtlich starke Trockenheit und schnelle Reife. Besonders betroffen waren Gebiete in Nordsachsen. Die Maisanbaufläche wurde 2019 ausgeweitet. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes stand Mais 2019 in Sachsen auf einer Fläche von 104,7 Tha. Die Anbaufläche erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 12,2 Tha und nimmt 14,9 % des Ackerlandes ein. Der Anbau von Körnermais stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Tha auf 13,8 Tha (+16,3 %). Silomais stand auf einer Fläche von 90,9 Tha (+12,6 %).

Bei der Wahl einer Körnermaissorte sind die Hauptkriterien hohe Kornerträge, zügige Reife und gute Druscheignung. Auf Grund der längeren Standzeit von Körnermais bis zur Mähdruschreife ist der Standfestigkeit, der Anfälligkeit für Stängelfäule und dem Befall mit Maiszünsler mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders auf D-Standorten spielt die Trockenheitsverträglichkeit eine größere Rolle. Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt ein Trockensubstanzgehalt im Korn von 65 %. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit von Körnermais als Marktfrucht ist ein Trockensubstanzgehalt im Korn zur Ernte von mehr als 70 % anzustreben. Dementsprechend sollte die Reifezahl einer Sorte in Abhängigkeit vom Standort nicht zu hoch gewählt werden.

Sortenempfehlungen Körnermais 2019

Erweiterte frühe Reifegruppe bis K 230					
frühe Sorten bis K 220			mittelfrühe Sorten		
Amavit (2j.)	K 210	Lö	Benedictio KWS	K 230	D, Lö
ES Crossman	K 220	Lö	Calango KWS	K 230	D, Lö
ES Hubble	K 220	Lö	P 8723	K 230	D, Lö
KWS Stabil* (fr.)	K 200	D			
P 7515 (fr., 2j)	K 210	D, Lö			

Anbaueignung für: Lö = besonders für Löss-Standorte
D = besonders für Diluvial-Standorte

fr: frühere Kornreife; 2j: 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen; * = EU-Sorte

Wachstumsbedingungen 2019

Der April war sehr trocken und zu Beginn der zweiten Dekade sanken die Bodentemperaturen in einer kühlen Witterungsperiode noch einmal deutlich unter 8 °C. Niederschläge in der dritten Dekade verzögerten die Aussaat der Maissortenversuche. Die Aussaat erfolgte dann erst am 02.05.2019. Der Mais lief auf Grund der folgenden Witterung spät auf. Besonders in der ersten Maihälfte gingen die Temperaturen noch einmal deutlich zurück. Bereits aufgelaufener Mais auf Praxisschlägen zeigte Kälteschäden (gelbe Pflanzen). In den Versuchen lief der Mais Anfang bis Mitte der dritten Maidekade auf. Die Jugendentwicklung war gut. Bei ansteigenden Temperaturen ließ der Mais einen deutlichen Entwicklungsschub erkennen. Anfängliche Entwicklungsrückstände im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund der späteren Saat 2019 wurden durch die deutlich über dem Durchschnitt liegenden Temperaturen im Juni ausgeglichen. Die Niederschlagsdefizite im Juni und Juli wirkten sich je nach Höhe der Defizite auf das Längenwachstum der Maispflanzen aus. Besonders auf dem D-Standort Skäßchen

Bearbeiter: Marion Böhme, Maik Panicke
Abteilung/Referat: Bildung, Hoheitsvollzug/Saatenanerkennung, Sortenwesen
E-Mail: Marion.Boehme2@smul.sachsen.de ; Maik.Panicke@smul.sachsen.de
Telefon: 035242 631-7214
Redaktionsschluss: 26.11.2019
Internet: www.smul.sachsen.de/lfulg

fürhte der extreme Wassermangel in diesem Zeitraum neben sehr inhomogenen Wuchshöhen auch verbreitet zu kolbenlosen Pflanzen. Der Versuch musste an diesem Standort abgebrochen werden. Der Zeitpunkt für die weibliche Blüte lag auf den Lö-Standorten im langjährigen Mittel. Am Standort Salbitz wurden teilweise Befruchtungsprobleme beobachtet. Sehr hohe Temperaturen im August beschleunigten die Kolbenentwicklung und Reife. Vor allem in Salbitz reifte bei weiter anhaltender Trockenheit der LSV Körnermais so schnell ab, dass fast von einer Notreife gesprochen werden muss. Auf diesem Standort wurde der Kornertrag durch höhere Niederschlagsdefizite und die extrem schnelle Reife auf 90,9 dt/ha reduziert, während in Pommritz mit 129,9 dt/ha ein hohes Ertragsniveau erzielt wurde.

Hinweise zum Sorteneinsatz

Frühe Sorten

Amavit (2018 – 2019) ¹⁾ K 210 / S 210 ²⁾

zeigt in zwei Prüffahren vor allem auf den Lö-Standorten stabil überdurchschnittliche Kornerträge bei geringer Bestockungsneigung und mittlerer Anfälligkeit für Stängelfäule. Die langen bis sehr langen Pflanzen sind in der Standfestigkeit mittel einzustufen.

ES Crossman (2015 - 2018) K 220 / S -

überzeugt mit stabil hohen Kornerträgen auf den Lö-Standorten bei mittlerer Reife. Die großwüchsigen Pflanzen bringen eine mittlere bis gute Standfestigkeit mit und die Neigung zu Stängelfäule ist mittel bis gering.

ES Hubble (2017 - 2019) K 220 S -

bringt auf Lö-Standorten stabil durchschnittliche Erträge bei leicht späterer Reife. Die Sorte ist sehr lang und wenig anfällig für Stängelfäule. Die Bestockungsneigung ist sehr gering und die Standfestigkeit sehr gut.

KWS Stabil* (2016 - 2018) K 200 / S 200

Die früh reifende Sorte erreicht auf den D-Standorten ein stabil hohes Niveau im Kornertrag. KWS Stabil ist großwüchsig, mittel bis gut standfest bei mittlerer bis geringer Neigung zu Stängelfäule.

P 7515 (2017 - 2019) K 210 / S -

erzielt auf allen Standorten hohe bis sehr hohe Kornerträge bei zügiger Reife. Die Standfestigkeit ist vorwiegend gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule mittel bis gering.

Mittelfrühe Sorten

Benedictio KWS (2016 - 2018) K 230 / S 230

überzeugt auf allen Standorten mit stabil überdurchschnittlichen Kornerträgen bei mittlerer Reife. Es kann mit geringer Neigung zu Lager und mittlerer bis geringer Anfälligkeit für Stängelfäule gerechnet werden.

Calango KWS (2016 - 2018) K 230 / S 220

Die Kornerträge der Sorte liegen auf mittlerem bis hohem Niveau. Die Standfestigkeit ist gut und die Neigung zu Stängelfäule mittel bis gering.

P 8723 (2017 - 2019) K 230 / S -

erreicht auf allen Standorten ein mittleres bis hohes Niveau im Kornertrag bei mittlerer Reife. Positiv sind auch die gute Standfestigkeit und die geringe Anfälligkeit für Stängelfäule hervorzuheben.

¹⁾ () Prüffahre ²⁾ Körnerreifezahl /Siloreifezahl

Ergebnisse der LSV Körnermais 2017 - 2019

Sorte	Körner- reifezahl	Kornertrag		TS-Gehalt	
		dt/ha relativ		% relativ	
Standorte		D	Lö	D	Lö
dreijährige Prüfungsergebnisse 2017-2019					
Anzahl Versuche		6	11	6	11
BB ¹⁾		101,0	111,0	79,3	75,2
P 7515	K 210	105	101	102	101
ES Hubble	K 220	98	99	99	99
DKC 3441*	ca. K 230		99		100
Galactus	K 230	96		98	
P 8723	K 230	102	100	101	100
zweijährige Prüfungsergebnisse 2018/2019					
Anzahl Versuche		4	8	4	8
BB ¹⁾		86,2	100,9	81,3	74,9
DKC 2684	K 190	96	98	101	105
Amavit	K 210	102	103	101	102
DKC 2788	K 210	102	97	101	103
Agro Fides	K 220	99	100	100	101
KWS Stefano	K 220	94	96	100	101
LG 31227	K 220	92	99	99	97
Rancador	K 220	96	97	100	100
Agro Dentrico	K 230	99		102	
RGT Chromixx*	K 230	90	102	101	99
einjährige Prüfungsergebnisse 2019					
Anzahl Versuche		2	4	2	4
BB ¹⁾		93,4	112,4	76,9	74,2
DKC 3097	K 210	101	96	100	100
Amello	K 220	96	95	100	101
Kovivio	K 220	90	92	100	103
LG 31238	K 220	89	101	98	99
SY Abelardo	K 220	99	104	101	101
SY Calo	K 220		105		101
KWS Gustavius	K 230	99	107	101	100
KWS Johaninio	K 230	74	102	101	99

1) BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* = EU-Sorte

Kurzcharakteristik der 2019 geprüften Sorten

Sorte	Körnerreifezahl	Jahr der Zulassung	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	Stängelfäule
P 7515	K 210	2017	l	0/+	+	0/+
ES Hubble	K 220	2017	sl	+	++	+
DKC 3441*	ca. K 230	A 2015	m-l	+	0/+	0/+
Galactus	K 230	2017	m	0/+	0	+
P 8723	K 230	2017	l	+	+	+
DKC 2684	K 190	2018	l-sl	+	0/+	0/+
Amavit	K 210	2018	l-sl	0	++	0/+
DKC 2788	K 210	2018	l-sl	+	+	0/+
Agro Fides	K 220	2016	l	+	++	0/+
KWS Stefano	K 220	2018	l-sl	0/-	++	0
LG 31227	K 220	2018	l-sl	0/+	++	0/+
Rancador	K 220	2018	l	0	++	0/+
Agro Dentrico	K 230	2016	m	+	+	+
RGT Chromixx*	K 230	P 2015	l	+	+	0
DKC 3097 ¹⁾	K 210	2019	m-l	+	++	0/+
Amello ¹⁾	K 220	2019	sl	0/+	++	0
Kovivio ¹⁾	K 220	2019	l	+	++	+
LG 31238 ¹⁾	K 220	2019	l-sl	0/+	++	+
SY Abelardo ¹⁾	K 220	2019	l	0	+	0/+
SY Calo ¹⁾	K 220	2019	m-l	+	+	+
KWS Gustavius ¹⁾	K 230	2019	l	++	+	+
KWS Johaninio ¹⁾	K 230	2019	l	0	++	0

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

Neigung zu Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

1) vorläufige Einschätzung

* = EU-Sorte A, P = Land der Zulassung (A = Österreich, P = Portugal)

Grundlage der Einstufung: Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2019